

Ich bin 11 und werde zu Hause nicht satt

Nicole ist in Deutschlands 1. Suppenküche für Kinder

Von PETRA GEBAUER
Nicole (11) hat sich mit ihrer Schwester Sandy (12) extra auf die Socken gemacht. Sie sind 20 Minuten mit der Bimmel nach Plagwitz gezuckelt.

Dann noch 10 Minuten gelaufen. Alles für eine warme Mahlzeit.

Die beiden Mädchen aus Grünau sind zwei von rund 12 000 Leipziger Kindern, die von Sozialhilfe leben müssen

fast jedes fünfte Essen ist für sie Luxus. Hunger dagegen Alltag.

Gut, dass es rührige Sozialvereine wie die „Leipziger Tafel“ gibt. Gerade haben die ehrenamtlichen

mittelsamler im Gemeinderaum der Heilandskirche (Rudolph-Sack-Straße) Deutschlands erste Suppenküche für Kinder eröffnet.

Von Montag bis Freitag schenken sie hier kostenloses Mittagessen aus. Bis zu 25 Kinder lassen sich zwischen 12 bis 14 Uhr Nudelsuppe mit Rindfleisch und andere frisch gekochte Gerichte



◀ Gudrun Stecher (50) von der Leipziger Tafel bringt Nicole (11.) und ihrer Schwester Sandy das Essen

▶ Sandy (12) bestaunt den Altar in der Heilandskirche



Lebens- schmecken.
Nicole und Sandy sind zum ersten Mal da, lassen sich von Köchin Gudrun Stecher (50) mit Hefekloßchen und Heidelbeeren verwöhnen. „Muss ich alles aufessen?“, fragt Nicole leise. Das magere Mädchen ist so große Portionen nicht gewohnt. Ihre Schwester dagegen hat Kohldampf, ist ihren Teller blitzblank leer.

Die beiden wohnen mit ihrer Mutti Heike Friedel (41) in einer kleinen 4-Raum-Wohnung. Jede hat zwar ihr eigenes Zimmer, doch das ist der einzige Luxus.

Von 649 EU-Rente und 60 Euro Unterhalt (mehr zahlt der Vater nicht) kommen sie

kaum über die Runden. Letztes Jahr musste Sandy deshalb sogar das Schulessen abmelden.

Aber die Schwestern jammern nicht. Obwohl sie manchmal heimlich davon träumen, wie es wäre, Geld zu haben. „Dann würde ich mir Möbel für mein Zimmer kaufen“, sagt Sandy. „Und ich mir einen Rock“, sagt Nicole. Den Rest des Geldes bekomme ihre Mutti. „Weil sie so oft aufs Essen verzichtet, damit wenigstens wir satt werden.“

PS: Wer Lebensmittel an die „Leipziger Tafel“ spenden will, 28 0341/689 84 81.